



<b>Titel</b>	<b>Jedem Kind seine Stimme – Singende Grundschulen in Münster (JEKISS)</b>
<b>Musikschule</b>	<b>Westfälische Schule für Musik Münster</b>
<b>Schule</b>	<b>Thomas-Morus-Schule Münster</b>
<b>Schulform</b>	<b>Grundschule</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>1-4</b>
<b>Fach</b>	<b>Dauerhaft installierter Schulchor, einjährige Lehrerfortbildung, Singen in der Klasse, regelmäßiges Singen mit der ganzen Schulgemeinschaft</b>
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>Je Schulchorgruppe 45 Min./Woche (kostenpflichtig), tägliches Singen in der Klasse (alle Grundschüler mit Klassenlehrer/-in), Schulsingen 4 x pro Jahr (gesamte Schule); einjährige Fortbildung des Lehrerkollegiums (Stimm-coaching, Anleitung zum Singen in der Klasse, Einstudierung der Schulchor-chorlieder)</b>
<b>Grundidee / Unterrichtsgegenstand</b>	Dass mit einem einzigen Projekt alle Schüler ihrer Schule mit einem niederschweligen, musikalischen Basisangebot erreicht werden können, faszinierte Schulleitung und Kollegium der Thomas-Morus-Schule und bewog sie im Schuljahr 2007/08 in das Projekt JEKISS einzusteigen. Schüler und Lehrer lernen im Rahmen des Projektes das gleiche Liedgut.
<b>Zielsetzung</b>	Zielsetzung war, allen Kindern der Grundschule mit dem Singen eine musikalische Basisausbildung zu ermöglichen. Dass das tägliche Singen ganz nebenbei hilft, den Schulalltag besser zu strukturieren, dass Körper, Gemüt und Hirn einmal so richtig durchgepusetet und frei gemacht werden für neue Herausforderungen, dass sich die Schule als Gemeinschaft neu und intensiver wahrnimmt: das alles zusammen sorgte für die notwendige Motivation der Lehrkräfte sich aktiv einzubringen.
<b>Finanzierung</b>	Für den Schulchor fällt eine geringe Monatsgebühr von 6 Euro an, die an die Musikschule entrichtet wird. Die Kosten für die einjährige Lehrerfortbildung wurden vom Land NRW und der Sparkasse Münsterland Ost übernommen, die die dreijährige Pilotphase neben der Stadt Münster hauptsächlich finanzierten.
<b>Vorbereitung</b>	Einrichtung der Studentafel mit drei freien Randstunden für Schulchöre und Lehrerfortbildung, Klärung der räumlichen, instrumentalen Voraussetzungen (unbestuhlter großer Raum, Klavier / E-Piano), Sicherung der freiwilligen Teilnahme von mindestens 70 Prozent des Lehrerkollegiums an der Fortbildung (obligatorisch: Teilnahme der Schulleitung), Schließung eines Rahmenvertrages.
<b>Durchführung</b>	Zu Beginn des Schuljahres wurden von der speziell für JEKISS ausgebildeten Chorleiterin der Musikschule zwei Schulchöre eingerichtet. Zeitgleich begann unter ihrer Leitung die Lehrerfortbildung, so dass schon bald die Lehrkräfte das Singen in der Klasse aufnehmen konnten. Bereits nach drei Monaten fand das erste Schulsingen statt. Nach dem ersten Jahr



und nach Abschluss der Lehrerfortbildung wurde die Schule offiziell als „Singende Grundschule“ ausgezeichnet.

**Fazit** JEKISS ist inzwischen fester Bestandteil des Schullebens geworden. Das Lehrerkollegium empfindet das ritualisierte Singen mit seinen verschiedenen Ausprägungen als große Bereicherung des Schulalltags. Sie lassen sich weiterhin von der Chorleiterin fortbilden, die Kosten übernimmt eine Stiftung. Die Unterstützung durch die einzelnen Chorkinder beim täglichen Singen in der Klasse wird als hilfreich empfunden.

**Idee von** Katrin Winkler und Inga Mareile Reuther